



STADTRADELN 2026 steht in den Startlöchern

Seite 4



Tag der offenen Gartentür in Mönchröden

Seite 4

Abfallfibel 2026/27 neu aufgelegt

» Wann wird welche Tonne abgeholt? Wo kann ich Grüngut entsorgen? Wann ist der nächste Problemmülltermin? Was gehört in welche Tonne? Wie laufen Abfallentsorgung und Recycling nach der Tonnenabholung weiter? Antworten auf all diese Fragen gibt es in gedruckter Form in unserer neuen Abfallfibel. Selbstverständlich halten wir im Landratsamt auch unsere Website aktuell: Anmeldung, Abmeldung, Sperrmüllanmeldung, Kontoänderung, Behältertausch oder Reparaturaufträge sind jederzeit online möglich.

Die Abfallfibel ist gefragt – nicht nur bei Neubürgerinnen und Neubürgern, auch in unseren Schulen wird sie eingesetzt.



Die gedruckte Version wurde jetzt aktualisiert, größtenteils finanziert durch die Entsorgungsfirmen.

Diesen wertvollen Ratgeber erhalten Sie im Landratsamt sowie in allen Rathäusern. «

Ihr Landrat Sebastian Straubel

ERFOLGREICHES ARTENHILFSPROGRAMM VON LFU UND LBV

Die Wiesenweihe ist wieder da

LANDKREIS COBURG. Selten hört man von positiven Entwicklungen im Artenschutz. Ein ganz besonders erfolgreiches Beispiel ist daher die Rückkehr der noch 1990 akut vom Aussterben bedrohten Wiesenweihe, einem kleinen Greifvogel der offenen Feldflur, der sich von Mäusen und Großinsekten ernährt. Mittlerweile brüten einige Brutpaare auch wieder bei uns im Coburger Land.

Ende April kamen sie aus dem afrikanischen Winterquartier zurück, besetzten ihre Reviere im Getreideanbau. Seit Anfang der 2020er Jahre wurde das Coburger Land besiedelt. Im vergangenen Jahr waren vier Bruten bekannt geworden, von denen drei erfolgreich verliefen.

Von etwa 6 Brutpaaren um 1990 in ganz Bayern gelang es durch das Artenhilfsprogramm, das der LBV



im Auftrag des Bayer. LfU mit vielen Ehrenämtern alljährlich umsetzt, den Bestand auf 207 Brutpaare in 2025 zu vermehren (die 423 Jungvögel zum Ausfliegen brachten). In guten Mäusejahren liegt der Brutbestand sogar noch etwas höher!

Schlüssel für den Erfolg war die genaue Erfassung der Brutplätze vom Feldrand aus mit einer Drohne. Im Coburger Land führen dies ehrenamtliche Ornithologen des Landesbundes für Vogel- und

Fortsetzung auf Seite 4

Flohmarkt-Termine 2026



Datum	Ort	Termin
24.05.2026	Seßlach	Pfingstflohmarkt in der Altstadt bis 17.00 Uhr
06.06.2026	Stadt Coburg	Nachtflohmarkt auf dem Schloßplatz Tel. 0171 7583915
13.06.2026	Weidhausen	Flohmarkt im Blumenviertel 10.00 – 15.00 Uhr
21.06.2026	Bad Rodach	Dorffest und Flohmarkt in Gauerstadt
05.07.2026	Lautertal	Flohmarkt TSV Oberlauter, Sportplatz www.tsv-oberlauter.de
12.07.2026	Weidhausen	Dorfflohmarkt Neuensorg 09.00 – 14.00 Uhr
24.07.2026	Sonnefeld	Nachtflohmarkt Domäne ab 18.00 Uhr Tel. 09562 4006-114
16.08.2026	Seßlach	Altstadtfestflohmarkt 09.00 – 18.00 Uhr
29.08.2026	Bad Rodach	Mittagsflohmarkt mit Roeslerbörse ab 12.00 Uhr
06.09.2026	Lautertal	Flohmarkt TSV Oberlauter, Sportplatz www.tsv-oberlauter.de
20.09.2026	Schorkendorf	Dorfflohmarkt der Siedlergemeinschaft
26.09.2026	Witzmannsberg	Kinderbasar in der Kulturhalle
26.09.2026	Weitramsdorf	Erwachsenenflohmarkt, Sporthalle TSV Weitramsdorf, 19.00 – 21.00 Uhr
27.09.2026	Weitramsdorf	Kinderflohmarkt, Sporthalle TSV Weitramsdorf, 09.00 – 11.30 Uhr
04.10.2026	Ebersdorf b. Cbg.	SPD-Flohmarkt Kultur- und Sporthalle Frohnlach
08.11.2026	Lautertal	TTC Tiefenlauter Sporthalle ab 09.00 Uhr

Zusammengestellt von der Abfallberatung des Landkreises Coburg

FUNDRAISING INITIATIVE VEREINSKLIMA

Unterstützer und Vereine gesucht!

Mit dem Format VEREINSKlima entsteht in der Region Coburg ein innovatives Unterstützungsprogramm, das Vereinen dabei helfen soll, ihre Vereinsheime und Außenanlagen zukunftsfähig und nachhaltig zu gestalten – energieeffizient, klimafreundlich und resilient.

Egal ob Unternehmen, Privatperson oder Organisation, wer Vereine in Stadt und Landkreis dabei unterstützen will, Maßnahmen im Bereich energetische Optimierung, klimafreundliche Energieerzeugung und Klimafolgeanpassung umzusetzen, kann jetzt über die Initiative VEREINSKlima einen Beitrag über die Fundraising-Plattform des Klimafonds der EMN

spenden. Das Geld kommt den Vereinen in der Region Coburg zugute, jeder Beitrag zählt!

Im Rahmen der Initiative erhalten die Vereine kostenfrei eine professionelle Energieberatung, um die wirksamsten Maßnahmen identifizieren zu können. Anschließend können sie sich um eine Unterstützung für Maßnahmen bewerben, wie z. B.

- die Umrüstung von Beleuchtungsanlagen auf energiesparende LED-Technik
- einen hydraulischen Abgleich und Heizungspumpentausch
- Anschaffung und Installation von Balkonkraftwerken, Dach-PV-Anlage und Speicher (bis zu 30 kWp)

- Maßnahmen zur Flächenentsiegelung
- die Anschaffung und Installation Dach- und Fassadenbegrünung
- Hitzeschutzmaßnahmen
- Maßnahmen zur Wasserspeicherung (Zisternen)

In den ersten Veranstaltungen mit Vor-Ort-Terminen in den Vereinsheimen konnten bereits viele Vereine beraten und Maßnahmen angeregt werden. Im September finden die nächsten Beratungstermine statt, für die es bereits zahlreiche Anfragen und Vormerkungen gibt.

Im Anschluss sollen dann die ersten Maßnahmen und Vereine ausgewählt und aus Mitteln des Fundraisings unterstützt werden.

Weitere Informationen für Unterstützer und Vereine unter:

www.energiecompetenz-coburg.de.

Hier werden zeitnah auch die nächsten Termine für die Vor-Ort-Checks in den Vereinsheimen veröffentlicht. „VEREINSKlima“ ist eine Initiative der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH in Zusammenarbeit mit den Akteuren aus dem Klimaschutz von Stadt und Landkreis Coburg.

Kontakt: mail@region-coburg.de,
Telefon 09561 675 9134



WERKLEITER PETER BAJ UND DEPONIEWART JOHANN BARB VERABSCHIEDET

Wechsel in der Werkleitung des ZAW

COBURG. Nach 21 Jahren als Werkleiter des Zweckverbandes für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken (ZAW) wurde Peter Baj feierlich zum 31. März 2026 in den Ruhestand verabschiedet. Seit dem 1. Juni 2005 führte der Maschinenbauingenieur die Geschäfte des ZAW – mit Leidenschaft, technischem Anspruch und Verantwortungsbewusstsein gegenüber Umwelt und Bevölkerung.

Peter Baj war zuvor in Duisburg tätig. In der Region Coburg fand er eine neue Heimat, nicht nur beruflich, sondern auch privat. Seine Aufgabe verstand Peter Baj stets weit über die Abfallentsorgung hinaus: Das Müllheizkraftwerk Coburg, Herzstück des Zweckverbandes, sei für ihn nie nur eine Anlage zur Müllverbrennung gewesen, sondern eine Einrichtung der Daseinsvorsorge, sagt er.

Dem ZAW gehören neben dem Müllheizkraftwerk Coburg auch die Deponie in Blumenrod sowie Umladestationen in Kronach und Lichtenfels. Gerade das MHKW gilt als eine der modernsten Anlagen seiner Art – nicht nur in Deutschland, sondern auch international. Im Span-



Der Verbandsvorsitzende, OB Dominik Sauerteig, überreichte Peter Baj zum Abschied in den Ruhestand die Medaille in Silber für Verdienste um die Abfallwirtschaft.

nungsfeld zwischen Entsorgungssicherheit und Umweltschutz setzte Baj konsequent auf technische Innovation. Oberste Prämisse sei stets gewesen, „das technisch Machbare“ bei der Abgasreinigung auszuschöpfen. Selbstbewusst erklärte er: „Die weiße Fahne aus unserem Schlot

ist reiner Wasserdampf, den man – wenn er kondensieren würde – trinken könnte.“

Als Werkleiter verstand er sich stets auch als verllässlicher Partner der Bevölkerung. Gleichzeitig würdigte er die Zusammenarbeit im Zweckverband, in dem Ver-

treter aus den Landkreisen Coburg, Kronach und Lichtenfels sowie der Stadt Coburg Verantwortung tragen. „Sie sind meinen Weg mitgegangen.“ Bajs Nachfolge ist bereits geregelt: Mit Michael Schindhelm übernimmt ein Eigengewächs die Leitung. Als langjähriger Betriebsleiter kennt er das Müllheizkraftwerk bis ins Detail und steht für Kontinuität. Peter Baj zeigt sich überzeugt, dass der Zweckverband in sehr guten Händen ist. „Michael Schindhelm hat das Heizkraftwerk-Gen in sich“, hielt Peter Baj fest. Daher hat er nur einen kleinen Rat für seinen Nachfolger: „Über manche Sachen soll man zweimal nachdenken.“

Im Ruhestand will sich Baj mehr Zeit nehmen fürs Kochen, für gute Weine und für seine zweite Heimat, die Toskana. Hobbys habe er keine, sagt er mit einem Augenzwinkern: „Hobbys haben die Eigenschaft, einen schnell zeitlich zu versklaven.“ Ein Smoker steht bereits bereit, und sein Weinkeller mit rund 1000 Flaschen will Aufmerksamkeit. Auch die vielen kleinen Orte im Verbandsgebiet möchte er erkunden – „vielleicht mit einem neuen E-Bike“.

Mit Peter Baj verabschiedet sich ein Werkleiter, der es verstand, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz über viele Jahre in Einklang zu bringen – und der die Abfallwirtschaft in der Region nachhaltig geprägt hat.

Neben Peter Baj trat auch Johann Barb in den Ruhestand. In mehr als

Öffnungszeiten für Müllannahme

Nachfolgend die aktuellen Öffnungszeiten der ZAW-Einrichtungen:

MHKW Coburg
Montag bis Freitag
7.30 – 17.00 Uhr

Umladestation Lichtenfels
Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Umladestation Kronach
Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Deponie Blumenrod
Montag bis Freitag
8.00 – 12.00 Uhr

Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten. Einzelanlieferungen und Anlieferungen von Kleinmengen sind gegen Bar- und Kartenzahlung an allen ZAW-Anlagen möglich. Kleinanlieferungen im MHKW sind weiterhin nur nach vorheriger Terminbuchung – z.B. unter www.zaw-coburg.de – möglich. Kurzfristige und vorübergehende Anpassungen der Öffnungszeiten sind ebenfalls der Homepage zu entnehmen.

Problemmüllsammmlung für Privathaushalte

COBURG. / KRONACH / LICHTENFELS. Die Sammeltermine für 2026 wurden durch die Landratsämter, in den Gemeinde-Blättern sowie im Internet auf der Homepage des ZAW unter www.zaw-coburg.de veröffentlicht. Bei den Sammlungen ist es weiterhin möglich, dass alle Sammelstellen von allen Bürgern (unab-

hängig von der Kreiszugehörigkeit) genutzt werden können. In der Stadt Coburg kann Problemmüll aus Privathaushalten nur noch am Sammelplatz CEB-Wertstoffhof in der Glender Straße, jeweils Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr, abgegeben werden.

Kleinmengensammlung für Gewerbetreibende

Der ZAW bietet auch im zweiten Halbjahr 2026 wieder Problemmüllsammmlungen für Kleingewerbe an.

Kreisbauhof Birkach, Landkreis Kronach

Di. 22.09.2026 9.00 – 15.00 Uhr

Müllumladestation Lichtenfels-Seubelsdorf, Werkstraße, Lichtenfels

Mi. 23.09.2026 9.00 – 15.00 Uhr

Müllheizkraftwerk Coburg-Neuses, Glender Straße, Coburg

Do. 24.09.2026 9.00 – 15.00 Uhr

Die Anlieferung ist für alle Kleingewerbetreibende aus dem Gebiet des ZAW an allen Sammelstellen mög-

lich. Der Anlieferer ist für die ordnungsgemäße Kennzeichnung des zu entsorgenden Abfalls verantwortlich. Weiterhin ist für einen Anlieferungsstermin eine Voranmeldung nötig mit Menge, Stoffart und Bildern. (m.stammlberger@zaw-coburg.de, 09561 8580-17) Nicht angemeldete Anlieferer können bei erhöhten Anlieferandrang und Sortieraufwand abgewiesen werden. Mit der Rechnung erhalten Sie auch einen Beleg, mit dem die ordnungsgemäße Entsorgung bestätigt wird. Weitere Informationen zu den Anlieferungsbedingungen erhalten Sie unter: <https://www.zaw-coburg.de/problemuell/kleingewerbe>



COBURG. Die Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS beim ZAW im Jahr 2025 markiert einen wichtigen Schritt hin zu einer systematischen und transparenten Verbesserung der Umweltleistung. EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) ist ein Umweltmanagementinstrument der Europäischen Union, das Organisationen dabei unterstützt, ihre Umweltauswirkungen kontinuierlich zu reduzieren und ihre Umweltleistung messbar zu verbessern. Die Implementierung von EMAS umfasst insbesondere die Entwicklung einer verbindlichen Umweltpolitik, die Festlegung konkreter Umweltziele sowie die regelmäßige Veröffentlichung einer Umwelterklärung. Damit schafft der Zweckverband nicht nur eine Grundlage für kontinuierliche Verbesserungsprozesse, sondern stärkt auch die Nachvollziehbarkeit seines Handelns gegenüber Öffentlichkeit und Aufsichtsbehörden. Unser Bild zeigt (von links): Rico Seyd (Stv. Leiter des Bereichs Standortpolitik, Umwelt & Innovation, IHK zu Coburg), Michael Schindhelm (Werkleiter des ZAW seit 1. Januar 2026), Peter Baj (Werkleiter des ZAW) und Siegmund Schnabel (Hauptgeschäftsführer der IHK zu Coburg)

DU BRAUCHST SPANNUNG?





Dann mach die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) beim ZAW und genieße die Vorteile des öffentlichen Dienstes

Hier ist Spannung garantiert!



www.zaw-coburg.de

PORTALMESSANLAGE AM TOR INSTALLIERT

Fit für die Zukunft: Modernisierungen im MHKW

COBURG. Saubere Luft, mehr Sicherheit und maximale Effizienz: Im Müllheizkraftwerk (MHKW) Coburg hat sich in den vergangenen Monaten viel getan. Hintergrund ist die neue Fassung der 17. Bundesimmissionschutzverordnung – ein sperriger Name für ein wichtiges Ziel: den Umweltschutz bei der Abfallverbrennung auf das nächste Level zu heben.

Ein „Wächter“ gegen Quecksilber

Quecksilber ist ein Schwermetall, das in der Natur nichts zu suchen hat. Um sicherzustellen, dass die MHKW-Emissionen weit unter den strengen Grenzwerten bleiben, wurden an beiden Verbrennungslinien hochmoderne kontinuierliche Messeinrichtungen installiert.

Das Problem: Quecksilber gelangt oft durch Unachtsamkeit in den Restmüll – etwa durch alte Fieberthermometer oder Blutdruckmessgeräte. Wichtiger Appell: Solche Gegenstände dürfen niemals in die graue Tonne! Bitte nutzen Sie unsere Problemmüllsammlung. Bilder dieser kritischen Bauteile finden Sie zur Orientierung auf unserer Webseite www.zaw-coburg.de.

Sicherheitsschranke für Radioaktivität

Direkt vor der Eingangswaage des MHKW steht seit Ende letz-



Die neue Portalmessanlage am Müllheizkraftwerk Coburg.

ten Jahres ein neues, markantes Bauwerk: eine Portalmessanlage.

Jedes Fahrzeug, das Abfall anliefert, muss dieses Tor passieren. Zwei hochempfindliche Sensoren prüfen dabei automatisch, ob sich radioaktive Stoffe in der Ladung befinden.

Keine Sorge: Die Anlage selbst gibt keinerlei Strahlung ab, sie ist lediglich ein extrem feiner „Zuhörer“. Sollte sie ausschlagen, greift ein strenges Protokoll unter Einbeziehung der Strahlenschutzbehörde.

Ein Praxisbeispiel: Seit der Inbetriebnahme gab es bereits einen Alarm. Ursache war ein sogenannter „medizinischer Strahler“ – Material aus der Krebstherapie, das nach Rücksprache mit der Behörde sicher entsorgt werden konnte.

Deshalb hat der ZAW ein umfas-

sendes Umweltmanagementsystem nach EMAS-Standard eingeführt. EMAS gilt als das weltweit anspruchsvollste System für Umweltmanagement. Damit schlagen wir „zwei Fliegen mit einer Klappe“: das MHKW erfüllt die neuen gesetzlichen Umweltauflagen und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Energieoptimierung, so wie es das neue Energieeffizienzgesetz fordert (siehe auch Bild Seite 2).

Die strengen Mindestwerte für die Energieeffizienz gemäß der 17. Bundesimmissionschutzverordnung werden sicher eingehalten. Darüber hinaus leistet das MHKW einen stabilen Beitrag zur regionalen Wärme- und Stromversorgung.

Führungen durch MHKW stark gefragt

COBURG. Das Interesse an Einblicken hinter die Kulissen des Müllheizkraftwerks (MHKW) in Coburg bleibt ungebrochen: Im Jahr 2025 verzeichnete der Zweckverband für Abfallwirtschaft (ZAW) insgesamt 56 Führungen mit rund 1100 Besucherinnen und Besuchern. Besonders häufig nutzten Schulklassen aus den Landkreisen Coburg, Kronach, Lichtenfels sowie aus der Stadt Coburg das Informationsangebot. Doch auch Vereine, Unternehmen und interessierte Bürger-

rinnen und Bürger nehmen regelmäßig an den Führungen teil.

Bei den Besichtigungen erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus erster Hand, was mit dem Abfall geschieht und wie die Abläufe in einem Müllheizkraftwerk funktionieren. Der ZAW bietet diese Führungen fast ganzjährig für Gruppen ab zehn Personen an – ausgenommen ist der Zeitraum von Juli bis Mitte September, in dem turnusgemäß Revisionsarbeiten stattfinden.

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage wurde das Angebot um eine zusätzliche öffentliche Führung erweitert. An den beiden Terminen im ersten Halbjahr 2026 nahmen rund 50 Interessierte teil. Diese positive Resonanz hat den ZAW dazu veranlasst, auch für das zweite Halbjahr 2026 zwei offene Termine anzubieten.

Die erste öffentliche Führung findet am **Freitag, 16. Oktober 2026, um 17.00 Uhr** statt. Der zweite Termin ist auf **Freitag, 23.**

Oktober 2026, ebenfalls um 17.00 Uhr angesetzt. An diesem Tag dürfen auch Kinder ab zehn Jahren in Begleitung eines Elternteils teilnehmen.

Treffpunkt ist jeweils an der Waage im Eingangsbereich des MHKW. Anmeldung und Fragen beim ZAW (09561 / 85 80 17).

Weitere Informationen gibt es auf der Website des ZAW unter www.zaw-coburg.de.

MHKW EMISSIONSMESSUNGEN

Müllheizkraftwerk hält gesetzliche Grenzwerte zuverlässig ein

COBURG. Auch im Jahr 2025 hält das Müllheizkraftwerk (MHKW) Coburg die gesetzlichen Grenzwerte für Schadstoffemissionen zuverlässig ein – viele Werte liegen sogar deutlich darunter. Lediglich an zwei Tagen im Jahr 2025 gab es im Müllkessel 1 eine knappe Überschreitung bei den maximalen Tagesmittelwerten von NO₂ und SO₂. Das zeigen die regelmäßigen Messungen, die am Schornstein der Anlage vorgenommen werden. Der Zweckver-

band für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken (ZAW) sorgt als Betreiber dafür, dass die Anlage technisch stets auf dem neuesten Stand ist. Schadstoffe werden schon vor der Verbrennung so weit wie möglich aussortiert. Moderne Technik bei der Verbrennung und Rauchgasreinigung sorgt dafür, dass die Umwelt nur minimal belastet wird. Die Rückstände aus der Abgasreinigung werden sicher in einem Salzbergwerk eingelagert. Die aktuellen

Monats- und Jahreswerte der gemessenen Emissionen wie Stickoxide, Schwefeldioxid, Staub oder Ammoniak veröffentlicht der ZAW regelmäßig im Umweltjournal und online unter www.zaw-coburg.de

Auch die Temperatur in den Verbrennungsöfen wird ständig überwacht: Laut Vorschrift muss sie mindestens 850 °C betragen – dieser Wert wurde im vergangenen Jahr zu 99,96 % eingehalten. Einmal jährlich werden zusätzlich sogenannte

„periodische Messungen“ durchgeführt. Dabei werden auch sehr geringe Mengen an Schwermetallen, Dioxinen oder PCB untersucht. Diese Stoffe kommen nur in winzigsten Mengen vor – oft millionenfach kleiner als ein Milligramm – und auch hier liegen die Messwerte deutlich unter den gesetz-

lich erlaubten Grenzen. Alle Emissionen werden nach den Vorgaben der Bundesimmissionschutzverordnung gemessen. Wer mehr wissen möchte, kann sich gerne an den Leiter des Müllheizkraftwerks Coburg, Michael Schindhelm, wenden (Tel. 09561/8580-22).

Emission	Emissionen Jahreswerte 2025 – kontinuierlich				Grenzwerte der Tagesmittelwerte laut 17. BImSchV.	Einheit
	Müllkessel 1		Müllkessel 2			
	maximaler Tagesmittelwert	Jahres-Mittelwert	maximaler Tagesmittelwert	Jahres-Mittelwert		
Staub	0,28	0,05	0,49	0,02	5	mg/Nm ³ _{tr}
HCl	0,76	0,35	1,96	0,12	8	mg/Nm ³ _{tr}
NO ₂	172,8	118,1	142,9	114,7	150	mg/Nm ³ _{tr}
SO ₂	45,1	24,1	38	26,2	40	mg/Nm ³ _{tr}
CO	28,1	8,1	30,3	7	50	mg/Nm ³ _{tr}
C-gesamt	2,7	0,06	2,5	0,05	10	ng/Nm ³ _{tr}
NH ₃	2,23	0,87	0,57	0,08	10	ng/Nm ³ _{tr}

Die Ergebnisse der kontinuierlich gemessenen Emissionsdaten im MHKW-Coburg für das Jahr 2025.

Parameter	Emissionsdaten Jahreswerte 2025 - periodisch				Grenzwert nach 17. BImSchV (Tagesmittelwert) in mg/Nm ³ _{tr}
	Müllkessel 1		Müllkessel 2		
	max. Tagesmittelwert	Jahresmittelwert	max. Tagesmittelwert	Jahresmittelwert	
Cd, Tl	0,0021	0,0019	0,0021	0,002	0,02
Hg	0,003	0,002	0,0028	0,0018	0,01
HF	0,08	0,08	0,08	0,08	0,9
Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	0,0136	0,0123	0,0128	0,0123	0,3
As, Benzo(a)pyren, Cd, Co, Cr	0,0051	0,0037	0,0033	0,0032	0,05
Dioxine, Furane	0,0046	0,002	0,0027	0,0027	0,08

Die periodisch gemessenen Jahreswerte 2025.

Problemmüllsammmlung 2026

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft (ZAW) bietet regelmäßige Sammeltermine in den Landkreisen Coburg, Lichtenfels, Kronach und in der Stadt Coburg an. Jeder Bürger darf grenzübergreifend an allen Standorten seinen Problemmüll abgeben. Fast jede Woche bietet sich eine Abgabemöglichkeit an:

www.zaw-coburg.de/problemmuellsammlungen/privathaushalte oder Tel. 09561 8580-17.

Ganzjährige Anlieferungsmöglichkeit

Die Problemmüllsammmlung für den Landkreis Coburg findet auch auf dem Gelände des Coburger Wertstoffhofes in der Glender Straße 27 statt. Sie können Ihren Problemmüll jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr dort abgeben. Eine Sperrmüllabgabe ist nicht möglich.

2. Problemmüll-Sammelaktion 2026

Ort	Sammelstelle	Datum	Uhrzeit
Großheirath	Gelände vor der Mühle Reußenweber	Freitag 12.06.2026	13.00 – 15.00
Gemünda	Brauhausplatz, Stegnergasse	Freitag 19.06.2026	13.00 – 15.00
Neustadt bei Coburg	Verkehrsübungsplatz, Coburger Straße	Samstag 20.06.2026	09.00 – 12.00
Rödental	WSH, Mönchrödener Straße 4	Freitag 26.06.2026	13.00 – 15.00
Seßlach	Bauhof	Freitag 03.07.2026	13.00 – 15.00
Untersiemau	Wertstoffhof Am Bauhof	Freitag 10.07.2026	13.00 – 15.00
Weitramsdorf	Parkplatz Badstraße 1	Freitag 17.07.2026	13.00 – 15.00
Dörfles-Esbach	Am Schützenhaus, Ziegelei 5	Freitag 24.07.2026	13.00 – 15.00
Grub am Forst	Am Wertstoffhof	Freitag 31.07.2026	13.00 – 15.00
Ahorn	Parkplatz Grund- und Hauptschule	Freitag 07.08.2026	13.00 – 15.00
Lautertal	Pausenhof Mittelschule, Erfurter Straße	Freitag 14.08.2026	13.00 – 15.00
Gleußen	Lindenplatz	Freitag 21.08.2026	13.00 – 15.00
Weidhausen	Schützenplatz, Schloßhof	Freitag 28.08.2026	13.00 – 15.00
Niederfüllbach	Parkplatz E-Center	Freitag 04.09.2026	13.00 – 15.00
Sonnefeld	Parkplatz Freibad	Freitag 11.09.2026	13.00 – 15.00
Gemünda	Brauhausplatz, Stegnergasse	Freitag 18.09.2026	13.00 – 15.00
Seßlach	Bauhof	Freitag 09.10.2026	13.00 – 15.00
Bad Rodach	Parkplatz FC-Sportplatz (Schützenplatz)	Samstag 10.10.2026	09.00 – 12.00
Großheirath	Gelände vor der Mühle Reußenweber	Freitag 16.10.2026	13.00 – 15.00
Neustadt bei Coburg	Verkehrsübungsplatz, Coburger Straße	Samstag 17.10.2026	09.00 – 12.00
Rödental	WSH, Mönchrödener Straße 4	Freitag 23.10.2026	13.00 – 15.00
Untersiemau	Wertstoffhof Am Bauhof	Freitag 30.10.2026	13.00 – 15.00
Meeder	Buswendeplatz Grundschule	Freitag 06.11.2026	13.00 – 15.00
Weitramsdorf	Parkplatz Badstraße 1	Freitag 13.11.2026	13.00 – 15.00
Ebersdorf bei Coburg	Parkplatz Kultur- und Sporthalle Frohnlach	Freitag 20.11.2026	13.00 – 15.00
Problemmüllsammmlung Kleingewerbe (kostenpflichtig)			
Neuses	Müllheizkraftwerk Coburg	Donnerstag 24.09.2026	09.00 – 15.00

Angenommen werden u. a. Farben, Lacke, Lösemittel, Altöle, Ölfilter, ölverschmutzte Betriebsmittel, Klebstoffe, Chemikalien, Säuren, Laugen, Brems- und Kühlerflüssigkeiten, Bleibatterien, Photochemikalien, Pestizide, Herbizide usw.

Fortsetzung von Seite 1
„Die Wiesenweihe ist wieder da“



Naturschutz durch. So konnten zielgenau 50m x 50m Getreide bis zum Ausfliegen der Jungweihen Ende Juli/ Anfang August um den Horst ungedroschen verbleiben. Das Getreide konnte nach deren Ausfliegen noch gedroschen werden. Für den etwas höheren Aufwand erhielt der betroffene Landwirt eine Vergütung (schließlich musste der Mähdrescher zweimal kommen). Alle beteiligten Landwirte machten bei dem Verfahren mit und waren selbst stolz, wenn die jungen Wiesenweihen aus ihrem Getreidefeld ausflogen. Würde man nicht mit dem Dreschen abwarten, so würden zwei Drittel der Horste mit den Jungen ausgemäht. Dieser Verlust wäre zu hoch, um den Bestand zu halten.

Frank Reußenweber, Arten- und Biotopschutz, 09561 514-4409

STADTRADELN 2026 steht in den Startlöchern

Vom **05. Juli bis 25. Juli 2026** beteiligen sich Stadt und Landkreis Coburg erneut an der internationalen Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis. Ziel ist es, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Gleichzeitig geht es darum, möglichst viele Menschen dazu zu bewegen, das Fahrrad im Alltag häufiger zu nutzen und so aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich unter: <https://www.stadtradeln.de/landkreis-coburg>.

Ob als Einzelperson oder im Team: Jede und jeder kann ein eigenes STADTRADELN-Team gründen oder sich einem bestehenden Team anschließen. Schulen, Vereine und Unternehmen sind herzlich eingeladen, mitzumachen und gemeinsam Kilometer zu sammeln. **Am Sonntag, 05. Juli 2026**, startet das STADTRADELN mit einer

Fahrradtour nach Mitwitz inklusive Einkehr bei Schneckenlohe. Die Gesamtlänge der Radtour beträgt ca. 60 Kilometer. Nach der offiziellen Begrüßung durch Oberbürgermeister Dominik Sauerteig und Landrat Sebastian Straubel geht es direkt los. Treffpunkt ist um **10:00 Uhr auf dem Coburger Marktplatz**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jetzt für das Stadtradeln 2026 anmelden, aufs Rad steigen und gemeinsam etwas bewegen – für unsere Umwelt, unsere Gesundheit und unsere Region!



Tag der offenen Gartentür in Mönchröden

LANDKREIS COBURG. Ausgewählte Gartenparadiese öffnen auch im Jahr 2026 wieder ihre Pforten. Hierzu laden am **Sonntag, 14. Juni** in der Zeit von **10 bis 16 Uhr** fünf Privatgärten zum Flanieren, Genießen und zum Informationsaustausch ein. Die offizielle Eröffnung findet um 10 Uhr im Garten der Familie Oppel statt. (Hinweis: Die Veranstaltung bezieht sich explizit nur auf den 14. Juni in der angegebenen Zeit!)

Teilnehmer:

Familie Oppel:
Anschrift: Weinbergstraße 3; 96472 Mönchröden
Thema: Weitläufiger Naturgarten
Gartenelemente:
Vogelfreundlicher Naturgarten mit Backhaus, vielen Rambler-Rosen, Fischteich, Bachlauf, alter Baumbestand, Lagerfeuerstelle
Teilnahme: Dritte Teilnahme

Familie Kraus:
Anschrift: Weinbergstraße 4; 96472 Mönchröden
Thema: Obst- und Nutzgarten
Gartenelemente:
Garten mit teils alten Obsthochstämmen, Naturhecke, Stauden- und Gemüsebeete, Kompost, Totholzhaufen, Regenwassersammlung und Nisthilfen für Insekten und Vögel.
Teilnahme: Erste Teilnahme

Familie Engel
Anschrift: Schulstraße 32; 96472 Mönchröden
Thema: Facettenreicher Naturgarten
Gartenelemente:
Naturhecke mit Wildobstarten, Obsthochstämme und zahlreiche Säulenbäume, Pflanzcken mit Rosen, Stauden und Kräutern, Gewächshaus, Lehmbackofen, Lagerfeuerstelle, diverse Sitzmöglichkeiten
Teilnahme: Erste Teilnahme

Familie Harnacher
Anschrift: Weinbergstraße 7; 96472 Mönchröden
Thema: Naturgarten mit Blühwiese
Gartenelemente:
Vorgarten mit Sträuchern und Stauden, Kräuterbeete, Beerenobst, heimische Wildstauden, Bachlauf mit Gartenteich, Obsthochstämme mit Blühwiese, Wildhecke als Grundstücksbegrenzung
Teilnahme: Erste Teilnahme

Familie Heublein
Anschrift: Lange Wiesen 30; 96472 Mönchröden
Thema: Naturnaher Garten mit zahlreichen Rosen
Gartenelemente:
Etwa 1000 m² großer Hausgarten, alter Baumbestand, zahlreiche Obstarten und -sorten, Gemüsehochbeete, Beerensträucher und Ziergehölze, Hecke als Schutzraum für zahlreiche Tiere, Naturteich mit Molchen und Fröschen
Teilnahme: Dritte Teilnahme

Allgemeine Hinweise

Parkmöglichkeiten:
Parkmöglichkeiten für die Gärten Oppel, Kraus, Engel, Harnacher
Anfahrt: Von der Mönchrödener Straße über die Bahnschiene, dem Damm und der Schulstraße folgen, bis zum alten Kloster und der Schule. Hier befinden sich ausreichend Parkmöglichkeiten. Dann den gelben Pfeilen folgen.

Parkmöglichkeiten für den Garten Heublein
Anfahrt: Von der Mönchrödener Straße über die Bahnschiene, dem Damm folgen, erste Straße rechts in die Straße Lange Wiesen. Hier befinden sich ausreichend Parkmöglichkeiten.
Verpflegung:
Im Bereich der Schule/ Kloster

ABFALLWIRTSCHAFT
www.landkreis-coburg.de/abfall

BERATUNG	☎ 09561 514-1323 wsommer@landkreis-coburg.de
GEBÜHREN	☎ 09561 514-1325 abfallgebuehren@landkreis-coburg.de
SPERRMÜLL	☎ 09563 7447-27 sperrgutabholung@landkreis-coburg.de
ABFUHRFIRMEN	☎ 09261 6090-0 - Graue Tonne - ☎ 09261 6090-30 - Grüne Tonne - ☎ 0800 5333888 - Gelbe Tonne -

STADT NEUSTADT
GEBÜHREN UND ABFUHR ☎ 09568 81-156
☎ 0800 5333888 - Gelbe Tonne -